



Sketchnotes für WissenschaftlerInnen

Was sind Sketchnotes?

Sketchnotes sind visuelle Notizen, die aus eine Kombination von Text und Bildern bestehen. Sie dienen dazu, Inhalte auf schnelle Art und Weise festzuhalten. Dabei entstehen keine detaillierten Zeichnungen, in denen alles wiedergegeben wird, sondern das Wesentliche wird herausgefiltert. Einfache Formen und Symbole, sowie Text in verschiedenen Schrifttypen, sind charakteristisch für den Sketchnote-Stil.

Sketchnotes können privat, aber auch beruflich eingesetzt werden. Vorlesungen, Vorträge, Seminare, Workshops oder andere Veranstaltungen - die Visualisierung des Gehörten kann dazu beitragen, die Inhalte verständlicher zu machen und mehr davon zu erinnern. Die Themen können jedoch auch für andere in Bilder gefasst und auf diese Weise greifbarer gemacht werden.

Während dieses Workshops...

- lernen Sie auf einfache Art und Weise Symbole zu zeichnen
- entdecken Sie verschiedene Formen von Typographie
- lernen Sie, wie Sie Farbe einsetzen können
- entwickeln Sie Bildideen
- erarbeiten Sie sich einen ausbaubaren Bilderwortschatz
- üben Sie das Zusammenspiel von Ohren, Augen und Hand
- erleben Sie Situationen, in denen Sie Sketchnotes nutzen können

Abgestimmt sind die Inhalte und Übungen auf die besonderen Anforderungen an WissenschaftlerInnen und Veranstaltungsformate im Wissenschaftsbetrieb.

Trainerin:

Natalie A. Peter ist Illustratorin und gibt Seminare und Workshops in Flipchartgestaltung, sowie im Sketchnoting. Außerdem zeichnet sie live auf Veranstaltungen. Als ehemalige WiMi und Juristin kennt sie die Aufgaben und Bedürfnisse von WissenschaftlerInnen.